

**Klaus Eichner**  
**Agentin in der BND-Zentrale**  
Gabriele Gast im westdeutschen  
Spionagezentrum  
256 S., brosch. mit Abb.  
14,99 €  
ISBN 978-3-360-01870-0

auch als eBook erhältlich

Der Band ist der fünfte in der  
Porträtreihe von Topspionen der  
DDR-Auslandsaufklärung.  
Bisher erschien Rainer Rupp  
(»Deckname Topas«), Johanna  
Olbrich alias Sonja Lüneburg  
(»Die Topagentin«), Hans-  
Joachim Bamler (»Spion bei der  
NATO, der erste Resident der  
HV A in Paris«) und Hans  
Voelkner (»Im Schatten der  
Roten Kapelle«).

**Klaus Eichner**  
geboren 1939, war Mitarbeiter  
des Ministeriums für  
Staatssicherheit von 1957 bis  
1990. Zunächst in der  
Spionageabwehr tätig, war er in  
der Hauptverwaltung Aufklärung  
ab 1974 auf die Geheimdienste  
der USA spezialisiert.

**Gabriele Gast**  
geboren 1943, ist ehemalige  
Regierungsdirektorin des BND  
und war 17 Jahre deutsch-  
deutsche Doppelagentin für die  
Hauptverwaltung Aufklärung.

Beim BND war Gabriele Gast »Dr.  
Leinfelder«, bei der Hauptverwaltung  
Aufklärung »Gisela«. Der Auslands-  
nachrichtendienst der DDR warb sie  
1968 an, 1973 trat sie in die Dienste des  
Bundesnachrichtendienstes. Dort  
schaffte sie es bis zur Regierungs-  
direktorin, und sie hätte vielleicht noch  
nach dem Untergang der DDR dort  
gearbeitet, wenn denn ein Verräter aus  
den eigenen Reihen sie 1990 nicht ans  
Messer geliefert hätte. Die wichtigste  
Quelle der HV A in der BND-Zentrale  
wurde zu einer Haftstrafe von sechs  
Jahren und neun Monaten verurteilt.  
Klaus Eichner hat aus Selbstzeugnissen,  
eigenen Erinnerungen und Dokumenten  
das Bild einer der erfolgreichsten und  
wichtigsten Kundschafterinnen der DDR  
gezeichnet, die – trotz aller bitteren  
Enttäuschungen – unverändert zu ihrer  
früheren Tätigkeit steht. Sie lieferte  
wichtige Informationen aus der BND-  
Zentrale in Pullach, die der Gegen-  
spionage und der Spionageabwehr der  
DDR Hinweise auf Operationen und  
Angriffe der Gegenseite lieferten.  
Dadurch konnte die DDR rechtzeitig  
reagieren. Gabriele Gast gehört zu den  
Mitbegründern der Initiativgruppe  
»Kundschafter des Friedens fordern  
Recht«, die für die Rehabilitierung der  
westdeutschen Mitarbeiter der HV A  
streiten, deren Verurteilung gegen den  
Gleichheitsgrundsatz des Grundgesetzes  
verstieß: Die ostdeutschen Mitarbeiter  
gingen straffrei aus, weil sie, wie der  
Bundesgerichtshof urteilte, in  
Übereinstimmung mit den Gesetzen  
handelten.

**PRESSEABTEILUNG**  
Markgrafenstraße 36  
D-10117 Berlin  
Telefon 030 238091-13/-25  
Fax 030 238091-23  
presse@eulenspiegelverlag.de  
www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de